

Reise durch Patagonien und Feuerland

94c

Rotel
2024

- Buenos Aires, Hauptstadt Argentiniens
- Feuerland mit Ushuaia am Beagle Kanal
- Seelöwen und Pinguine
- Spektakuläre Gletscher am Lago Argentino
- Berühmter Nationalpark Torres del Paine in Chile
- Gewaltiges Bergmassiv des Monte Fitz Roy
- Viele Wanderungen in herrlicher Landschaft



17 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Lassen Sie sich ein auf die Faszination Patagonien – Ende der Welt! Zwischen Ushuaia und Calafate besuchen wir die herausragendsten Naturschönheiten Südpatagoniens und Feuerlands. Wanderungen im Lapataia Nationalpark, am legendären Fitz Roy Bergmassiv, Spaziergänge u. a. im unter UNESCO Schutz stehenden Torres del Paine Nationalpark, an der Magellanstraße und Freizeit für eigene Erkundungen sind das Charakteristikum dieser Reise. Bootsfahrten auf dem Beagle Kanal mit einem Besuch bei Seelöwen und Pinguinen und zwischen den Gletschern der drittgrößten zusammenhängenden Eismasse der Erde am Lago Argentino sowie Aufenthalte in den südlichsten Städten der Welt runden unser Programm ab.

Tagesprogramm

1. Tag: Flug nach Buenos Aires

Linienflug nach Buenos Aires in Argentinien. Der Treffpunkt und die Abflugzeit werden Ihnen 6 bis 8 Wochen vor Reisebeginn bekannt gegeben.

2. Tag: Buenos Aires - Ushuaia

Flug von Buenos Aires nach Ushuaia. Je nach Flugzeit, freier Aufenthalt in Buenos Aires oder Ushuaia.

3. Tag: Ushuaia

Wir haben einen ganztägigen freien Aufenthalt in Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, mit Möglichkeit zur Bootsfahrt auf dem Beagle Kanal und Besuch einer Pinguinkolonie. Das ehemalige Gefängnis zeugt noch von Ushuaias Vergangenheit als Strafkolonie.

4. Tag: Ushuaia

Mit einheimischen Bussen oder Taxis fahren wir in den nahe gelegenen Lapataia Nationalpark. Bei einer Wanderung (ca. 4 Std.) entlang des Beaglekanals genießen wir die Flora und Fauna Feuerlands. Die Wälder mit knorrigen Bäumen und Flechten und die blühenden Wiesen hinterlassen unvergessliche Eindrücke. Auf der anderen Seite des Kanals kommen immer wieder die chilenischen Inseln mit schneebedeckten Bergen zum Vorschein. Nach der Mittagspause führt eine kurze Fahrt ans „Ende der Welt“. Ein kleiner Spaziergang und Freizeit runden den Tag ab.

5. Tag: Ushuaia - San Sebastian

Wir verlassen Ushuaia und fahren über den Garibaldi Pass, vorbei am Escondido- und Fagnanosee, durch wilde Waldgebiete Feuerlands nach Rio Grande. Auch im Sommer kann hier das Klima rau und stürmisch sein. Unser Weg führt durch flaches Weideland, das zu den riesigen Schafzucht-Estancias Feuerlands gehört.

6. Tag: San Sebastian - Punta Arenas

Mit der Fähre überqueren wir die Magellanstraße, die die Insel Feuerland vom Festland trennt. Wir haben einen Aufenthalt an der San Gregoria-Estancia. Ihre Größe und die an der Magellanstraße liegenden Schiffswracks widerspiegeln beeindruckend die damalige Blütezeit des Schafbooms. Anschließend führt die Route nach Punta Arenas. Die sehr schöne Stadt ist Ausgangshafen für viele Antarktisexpeditionen. Nach der Besichtigung des Salesianermuseums haben Sie Freizeit am Hauptplatz mit dem Magellan-Denkmal.

7. Tag: Punta Arenas - Paine Nationalpark

Wir fahren durch unvorstellbar einsame Landschaften, wo nur noch die verkohlten Strunken von den einstigen Wäldern zeugen. Sie sind für den „König“ dieses Landes, das Schaf, niedergebrannt worden. In der Ultima Esperanza-Region, dem Land der letzten Hoffnung, geht es über Puerto Natales zu den Milodón-Höhlen, Fundstätte des prähistorischen Riesenfaultiers „Milodón“ und weiter auf einer herrlichen Strecke zum chilenischen Paine Nationalpark.

8. und 9. Tag: Paine Nationalpark

1978 ist der Nationalpark zum Biosphärenreservat erklärt worden und damit unter den Schutz der Vereinten Nationen gestellt worden. Die bizarren Formationen des Gebirgszuges sind weithin bekannt. Die grandiose Landschaft von tiefblauen Seen vor einer Kulisse senkrechter Felstürme und eisbedeckter Gipfel machen den Aufenthalt zu einem großen Erlebnis. Entlang des Weges begegnen uns immer wieder die schon bekannten Guanacos. Eine Wanderung (ca. 2 Std.) führt uns zum Salto Grande, einen Wasserfall am Fuße des Paine-Massivs und zum See Nordenskjöld mit Blick auf die Torres del Paine. Eine weitere Wanderung (ca. 1,5 Std.) bringt uns auf den Kondoraussichtspunkt. Hier fühlt man sich wirklich wie ein Kondor und genießt einen grandiosen Panoramablick.

10. Tag: Paine Nationalpark - Fitz Roy

Am Morgen fahren wir zum Grenzposten Cancha Carrera. Nun wieder auf argentinischem Staatsgebiet geht es, auf der östlichen Andenroute Nr. 40 am Argentinosee vorbei, nach El Chalten am Fuße des berühmten, 3.375 m hohen, Mount Fitz Roy.

11. Tag: Fitz Roy

Wir haben einen ganztägigen Aufenthalt in der Umgebung des Fitz Roy. Es besteht die Möglichkeit zu verschiedenen Wanderungen von 2 bis 8 Stunden. Ziele sind u. a. die Caprilagune, das Fitz Roy Basecamp und die Lagune Los Tres.

12. Tag: Fitz Roy - Calafate

Nach der Fahrt nach Calafate, der hübschen Kleinstadt am Argentinosee, haben Sie Freizeit zum Bummeln und Erholen.

13. Tag: Calafate

Beim ganztägigen freien Aufenthalt in Calafate besteht die Möglichkeit zu einer ganztägigen Bootsfahrt in die bezaubernde Eislandschaft des Lago Argentino. An bizarren hohen Eisbergen vorbei geht die Bootsfahrt zur 4 km langen Gletscherwand des Upsala Gletschers und zum Spegazzini Gletscher.

14. Tag: Ausflug in den Los Glaciares Nationalpark

Die Fahrt in den Nationalpark führt uns in eine einmalige Gletscherwelt. Gespeist vom mächtigen patagonischen Eisfeld ist der Gletscher „Perito Moreno“ weltweit einer der beeindruckendsten Eisströme. Es brechen immer wieder große Brocken von der über 60 m hohen Eiswand ab und krachen mit überwältigendem Getöse in den Lago Argentino. Sie haben Freizeit zum Wandern in den herrlichen Südbuchenwäldern am See und zum Genießen einer unglaublichen Stille, gelegentlich unterbrochen durch das Knarren der sich vorschubenden Eisblöcke und deren Aufklatschen im See.

15. Tag: Calafate - Buenos Aires

Flug von Calafate nach Buenos Aires. Je nach Flugzeit, freier Aufenthalt in Calafate oder Buenos Aires.

16. und 17. Tag: Buenos Aires - Rückflug

Wir unternehmen eine Stadtrundfahrt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Buenos Aires. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Stand: Mai 2024
Gültig für 2024

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Lufthansa oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflüge mit Aerolineas Argentinas von Buenos Aires nach Ushuaia und zurück von Calafate nach Buenos Aires in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Reise mit dem kombinierten 20-Sitzer- oder 34-Sitzer-Allradbus
- Übernachtung im Rollenden Hotel
- ROTEL-Frühstück und ROTEL-Abendessen
- 2 Abendessen in landestypischen Lokalen
- 2 Hotel-ÜN in Ushuaia im DZ mit HP
- 1 Hotel-ÜN in Punta Arenas im DZ mit HP
- 1 ÜN im 4*-Hotel in Buenos Aires im DZ mit HP
- Deutsche ROTEL-Studienreiseleitung
- Örtliche Führer
- Eintritte in Nationalparks (außer beim Fakultativ-Ausflug Calafate)
- Alle Fährüberfahrten lt. Programm

Im Reisepreis nicht enthalten

Eintrittsgelder

Bei Teilnahme an allen Besichtigungen sollten Sie mit ca. 25 € rechnen. Selbstverständlich werden Gruppenpreise, soweit sie eingeräumt werden, an Sie weitergegeben.

Fakultative Programme

3. Tag: Ushuaia: Bootsfahrt auf dem Beagle Kanal, Dauer: ca. 2,5 Std. („Seals Island Tour“ ca. 68 € inkl. Hafengebühr), oder Dauer: ca. 5 Std. („Penguins Island Tour“ ca. 100 € inkl. Hafengebühr)

13. Tag: Calafate: Ganztägige Bootsfahrt auf dem Lago Argentino zum Uppsala Gletscher: (ca. 175 €, inkl. Transfer und Nationalparkeintritt)

(Die Preise der fakultativen Programme in Argentinien sind von schwankenden Tageskursen abhängig). Unser Reiseleiter wird Sie ausführlich informieren und ist Ihnen bei der Buchung dieser fakultativen Programme behilflich. Wir übernehmen als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, da diese von örtlichen Veranstaltern angeboten und auf Eigeninitiative durchgeführt werden.

Weitere Nebenausgaben

- Anschlussflüge, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Mittagessen, Getränke, Souvenirs etc..
- evtl. anfallende Fluggastgebühren

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche üblich. Viele Gäste erwarten von uns eine Empfehlung über die Höhe des Trinkgeldes speziell für unseren ROTEL-Reiseleiter bzw. ROTEL-Fahrer. Wir empfehlen jeweils 2 € pro Tag zu geben. Bitte übergeben Sie Trinkgeld immer persönlich an unsere Mitarbeiter. Bei Zufriedenheit fallen auch Trinkgelder für das Hotelpersonal bzw. örtliche Führer an.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen

Deutsche, Österreicher, Schweizer und Niederländer benötigen bei Antritt der Reise einen noch 6 Monate gültigen Reisepass mit zwei völlig freien Seiten. Für Argentinien und Chile ist kein Visum erforderlich. Gäste mit anderer Staatsangehörigkeit erhalten von uns gerne Auskunft über die entsprechenden Einreisebestimmungen und Visabesorgung.

Programmdurchführung

Diese Reise ist eine Expeditionsreise auf teilweise unwegsamen und schwierigen Pisten. Unvorhergesehene Zwischenfälle und Verzögerungen müssen in Kauf genommen werden. Änderungen und Improvisationen durch unseren Reiseleiter sind nicht zu vermeiden. Trotzdem sind wir natürlich bemüht mehr statt weniger zu zeigen. Längere Busfahrttage sind unabdinglich, aber das Erlebnis Südamerika und insbesondere Feuerland wird Sie bestimmt begeistern.

Fahrzeug und Gepäck

Diese Reise wird mit unserem 34-Sitzer-Allrad-Rotel-Bus mit ROTEL-Anhänger, teilweise auch mit unserem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 24 bzw. 15 Personen.

Für die Fahrt mit dem kombinierten 20-Sitzer-Allrad-ROTEL-Bus gilt folgendes:

Wegen der begrenzten Staufläche wird bei diesem Fahrzeugtyp das Gepäck tagsüber in der Rotelkabine untergebracht. Sie haben jeden Tag Zugang zu Ihrem Gepäck. Eine Kofferausgabe alle 3 Tage, wie sonst auf unseren Reisen üblich, entfällt. Eine 3-Tages-Tasche, mit der die Zeit bis zur nächsten Kofferausgabe überbrückt wird, ist nicht notwendig. Bitte nehmen Sie aus Platzgründen **nicht zu viel Gepäck** mit.

Übernachtungen

Bei dieser Reise übernachten wir teilweise auf Campingplätzen, teilweise stehen wir an geeigneten Hotels. Die Übernachtungsplätze in Südamerika sind sehr einfach. In Buenos Aires wird im Hotel übernachtet.

Örtliche Führer

An manchen Orten ist ein örtlicher Führer vorgeschrieben. Unser Rotel-Reiseleiter begleitet die Gruppe und ergänzt die Ausführungen des Führers.

Mitnahmeempfehlungen

Die Stromspannung liegt in Argentinien und Chile bei 220 V / 50 Hz. Es wird empfohlen einen Adapter mitzunehmen. Akkus können an einer Steckerleiste am Fahrzeug aufgeladen werden.

Nehmen Sie eine Stirn- oder Taschenlampe mit!

Bitte beachten Sie auch unsere allgemeinen Mitnahmeempfehlungen im Jahreskatalog.

Klima und Kleidung

Im Süden ist das Wetter dem von Skandinavien sehr ähnlich. Festes Schuhwerk, Pullover, warme Mütze und warme Kleidung sowie ein Anorak sind für kalte, windige Tage unbedingt erforderlich. In Buenos Aires haben Sie mit höheren Tagestemperaturen zu rechnen.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro oder USD in bar mitzunehmen. Sie können den Umtausch von Euro oder USD in Argentinische Peso bei der Nationalbank am Flughafen in Buenos Aires vornehmen. Die Mitnahme von Reiseschecks ist nicht zu empfehlen, da sie nur von wenigen Banken akzeptiert werden und zudem die Wechselkurse in Lateinamerika verhältnismäßig ungünstig sind.

Zahlreiche Banken sind mit Geldautomaten ausgestattet, bei denen man mit internationalen Kreditkarten (Visa, Master, eingeschränkt auch mit EC-Karte) Geld abheben kann.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Chile	Peso	CLP	1 EUR = ca. 810,00 CLP
Argentinien	Peso	ARS	1 EUR = ca. 240,00 ARS
Chile	Peso	CLP	1 USD = ca. 760,00 CLP
Argentinien	Peso	ARS	1 USD = ca. 225,00 ARS

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) entspricht in Chile und Argentinien -4 Stunden.

Mobiltelefon

In Chile und Argentinien funktionieren alle heutigen Handys mit SIM-Karten aus Europa. Es gibt verschiedene Netze großer internationaler Anbieter, in die man sich einwählen kann, um so auch zu telefonieren.

Reiserichtung

Diese Reise kann je nach Standort des Busses auch in umgekehrter Richtung durchgeführt werden.

Änderungen vorbehalten

Stand: 13.05.24
Gültig für 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Das Rollende Hotel

Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de